

Handlungen über Gegenstände der Erziehung die erworben zu werden verdienen.

von Schmid.

**G**hemals königlich Preussischer Werbofficier, privatisirt jetzt zu Nürnberg. — Wieder was neues, und doch nichts Gutes, dachten wir, als wir die Deutsche italienische, englische und französische Benennung aller Hauptdinge in der Welt, ein Lesebuch für die Jugend 1786, das Herrn von Schmid zum Verfasser hat, durchblättert hatten. Was der Mann für Begriffe von einem Lesebuch für die Jugend haben, und wie unlogikalisch und verworren es überhaupt in seinem Kopfe aussehen muß. Das Buch ist unter der Critik, und zeugt von so crasser Unwissenheit, daß man manchen Spaß damit haben kann. Da wird zum Beispiel gefragt: Wie viel Theile hat die Welt? Antw. Der Himmel, die Hölle, das Element. Die Vögel werden eingetheilt in Hausvögel, Vögel um das Haus, Singvögel &c. — S. 4 steht: Was ist an einem Ding? Antw. Das Ganze, der Theil und der Mangel. Dieß trifft hauptsächlich bei diesem Buche ein. Es ist ein Ganzes, hat Theile, und übrigens in allen Theilen und im Ganzen Mangel an Zweck, und Mangel an Verstand. — Herr Schmid hat auch noch geschrieben: Lindamine, oder die beste Welt in warmen Ländern 1783, und ein Deutsch, französisch, italienisch, englisch, lateinisch und spanisches Wörterbuch 1786. Bis jetzt kennen wir diese beiden Schriften nur erst nach ihren Titeln, so bald wir uns aber einmal mit etwas

Dd 2

extras